

2020-09-25

MedienInformation

Tribunal gegen Finanz-Oligarchen

BLACKROCK am Pranger

Berlin. Mit einem Tribunal startet ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie am kommenden Samstag, dem 26.09.2020, in einem großen Bündnis eine Kampagne zur Enteignung des weltgrößten Finanz-Konzerns BLACKROCK. In Deutschland ist BLACKROCK umfangreich an allen DAX-Konzernen beteiligt und geriet zuletzt für seine Mietpreis-Politik über die DEUTSCHE WOHNEN in die Kritik. Auf die öffentliche Veranstaltung sollen Protest-Aktionen und Petitionen folgen.

→ Pressegespräch am Sonntag, 11 Uhr im MAMA am Brandenburger Tor, Pariser Platz 6a, Galerie 1. Stock.

BLACKROCK verwaltet ca. 6 Billionen US-Dollar, das sind fast 10 Prozent des jährlichen Weltbrutto-Sozialprodukts. Der größte Finanzkonzern ist an 18.000 Banken und Unternehmen beteiligt. Aktuell steht er weltweit unter öffentlichem Druck. In Los Angeles und New York, aber auch in Berlin und Paris kam es seit Anfang September zu Protesten.

Im heute veröffentlichten [Flugblatt](#) der konzernkritischen ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie heißt es: „BLACKROCK ist an nahezu allen großen Konzernen der Welt beteiligt und ist damit maßgeblich verantwortlich für alle profitgetriebenen Probleme dieser Welt: Von Genozid und Atomkriegsgefahr über Regenwaldrodung und Kohlekraft bis hin zu Pestiziden und Vertreibung.“

Den Vorstandsvorsitzenden von BLACKROCK, Larry Fink, hatte ethecon 2017 mit dem konzern-kritischen internationalen ethecon [Dead Planet Award 2017](#) für seine Verantwortung für die Kriegs-Produktion von RHEINMETALL an den internationalen Pranger gestellt.

Auf das Tribunal folgt am Sonntag eine Urteilsverkündung.

Tribunal: Samstag, 26. September

10:30-18:00 Uhr

Konferenzquartier der Freien Universität Berlin

Takustraße 39, 14195 Berlin

Urteil und Debatte: Sonntag, 27. September

10:00 – 13:00 Uhr

im MAMA, Am Brandenburger Tor,
Pariser Platz 6a, Galerie 1. Stock.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Hoves

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

www.ethecon.org / info@ethecon.org

Weitere Informationen

Niklas Hoves

Fon1 +49 - (0) 211 - 22 95 09 21

mobil +49 - (0)157 - 37 696 336

eMail info@ethecon.org

[ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie](#) ist im Gegensatz zu den vielen Konzern-, Familien-, Kirchen-, Partei- und Staatsstiftungen eine der wenigen Stiftungen „von unten“ und folgt dem Leitmotiv „Für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung!“. Die noch junge Stiftung sucht weitere Zustiftungen, Spenden und Fördermitglieder.

Bereits seit 2006 verleiht ethecon jährlich die beiden internationalen Positiv- und Negativ-Preise, den [Internationalen ethecon Blue Planet Award](#) für herausragenden Einsatz für Erhalt und Rettung des „Blauen Planeten“ sowie den [Internationalen ethecon Black Planet Award](#) für schockierende Verantwortung für Ruin und Zerstörung der Erde. Blue Planet PreisträgerInnen waren u.a. [Vandana Shiva/Indien](#), [Uri Avnery/Israel](#), und [Jean Ziegler/Schweiz](#), der Black Planet Award schmähte u.a. bereits ManagerInnen und GroßaktionärInnen der Konzerne [BP/Großbritannien](#), [TEPCO/Japan](#), [DEUTSCHE BANK/Deutschland](#) und [FORMOSA PLASTICS/Taiwan](#).

Spenden über

PayPal

www.ethecon.org

Internationales Bankkonto

EthikBank

BIC GENODEF1ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Schweidnitzer Str. 41

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 - (0)211 - 26 11 210

eMail aks@ethecon.org

Internet www.ethecon.org